Todesnachricht

SCHWESTER MARY ROSETTA ND 4998

Rose Mary CONRAD

Herz Mariä Provinz, Covington, Kentucky, USA

Datum und Ort der Geburt	23. Dezember 1925	Cincinnati, Ohio
Datum und Ort der Profess	14. August 1962	Covington, Kentucky
Datum und Ort des Todes	31. Januar 2017	Covington, Kentucky
Datum und Ort der Bestattung	04. Februar 2017	Covington, Kentucky

Schwester Mary Rosetta und ihre geliebte Zwillingsschwester Lily wurden am 23. Dezember 1925 in Cincinnati, Ohio, geboren. Ihre liebevollen Eltern Mathias und Henrietta Conrad waren tief gläubig. Rose Mary war das achte von dreizehn Kindern. Ihre Familie hatte einen großen Einfluss auf sie, so dass es schwer für sie war, ihrem Ruf zum Ordensleben zu folgen. Sie brauchte mehrere Jahre, um sich endgültig zu entscheiden. Erst nach dem Tod ihres Vaters fühlte sie sich stark genug, ihrer Berufung zu folgen. Sie trat bei den Schwestern Unserer Lieben Frau ein und legte am 14. August 1962 ihre erste Profess ab.

Schwester Mary Rosetta begann ihre Tätigkeit als Kinderpflegerin im Kinderheim der Diözese. Dann übernahm sie verschiedene Aufgaben in St. Joseph Heights. Im Laufe ihrer Jahre dort half sie im Sekretariat und übernahm Aufgaben wie Tonbandaufnahmen, Drucken und Fotografieren bei Festlichkeiten. Außerdem war sie zuständig für die Priesterwohnung. Als Schwester M. Rosetta in den Ruhestand ging, war sie weiterhin in der Gemeinschaft aktiv und besuchte jede Woche die Bewohner des St. Charles-Wohnheims. Sie beteiligte sich auch am SND Apostolat des Gebetes für die Kongregation.

Das ansteckende Lächeln und der unvergessliche Humor von Schwester Mary Rosetta werden uns noch lange in Erinnerung bleiben. Sie hatte die Gabe, dass alle sie glücklicher verließen als sie gekommen waren. Schwester M. Rosettas Neffe, Diakon Jeff Ehrnschwender, drückte es treffend in seiner Predigt aus: „Sie gab einem immer das Gefühl, ihre liebste Kontaktperson zu sein. Schwester M. Rosetta liebte das Leben. Diese Liebe war auch in ihrem geistlichen Leben spürbar. Sie war eine sehr dankbare Frau. Jesus erfüllte ihr Leben bis in die kleinsten Dinge des Alltags. Sie war immer dankbar für das Gute, das sie in ihrer Umgebung sah.” Wir können immer noch ihre leise Stimme „Danke, Jesus” sagen hören.

Ihre Familie beschrieb Schwester Rosetta als eine liebenswürdige Frau, die glücklich über ihr Ordensleben war und die dieses Glück an andere weitergab. Sie war lebendig und sehr kommunikativ. Wir sind zutiefst froh, sie in unserer Mitte gehabt zu haben. Es gibt nur eine Schwester Rosetta und sie hat das Leben aller gesegnet, die sie kannten und liebten.

Mögen das Lächeln und die Liebe, mit denen Schwester Mary Rosetta Gott diente, ihr jetzt ewige Freude mit Ihm schenken! „Danke, Jesus, für Schwester Mary Rosetta!“